



DU wirkst



Von innen her mehr bewegen

Worte, die das Klima prägen

Worte vermögen so viel:
Sie können verletzen, enttäuschen, entmutigen,
kränken, bremsen, desillusionieren;
aber auch: aufbauen, stärken, gewinnen,
das Gute herauslocken, bestätigen, trösten.
Welche Atmosphäre geht von meinen Worten aus?

Wirk-Worte



„Über eure Lippen komme kein böses Wort, sondern nur ein gutes, das den, der es braucht, stärkt, und dem, der es hört, Nutzen bringt.“

Epheser 4,29



„Fragen wir uns einmal, was wir sprechen. Sind das wirklich Worte der Liebe? ... Wie viel Segen geht aus von einem Wort der Liebe. Segen, der unsere Umgebung trifft. Segen, der mich innerlich berührt.“

Josef Kertenich



„Misserfolg, Streit, Gewalt, Geldmangel und Krankheit beginnen beim Denken und Sprechen. Und ebenso Erfolg, Frieden, ein liebevoller Umgang miteinander, Reichtum und Wohlbefinden.“

Mechthild R. von Scheurl-Defersdorf

Wirk-Impuls

Ich achte auf meine Art zu sprechen: auf meine Wortwahl, meinen Tonfall, die innere Einstellung, aus der die Worte kommen.

Mögen meine Worte dazu beitragen, dass es da, wo ich stehe, heller wird. Mögen sie zu Signalen der Freude und Zuversicht werden – für mich, die ich sie „sende“, sowie für jene, die sie „empfangen“.

FrauenKongress in Schönstatt: 1. Mai 2021

Infos: www.s-fm.de

Monatliche Du-wirkst-Inspiration per WhatsApp oder per Mail abonnieren: www.s-fm.de